

Freiburg im Breisgau, den 30. August 1991

Erklärung des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz zur Lage in Jugoslawien. — „Auf dem Weg zueinander“ – Empfehlungen, Handreichungen, Stellungnahmen. — Repräsentativerhebung für die Vergütung der Urhebernutzungsrechte. — Elektronische Orgeln. — Pastoral im Alltag. — Errichtung von Pfarrverbänden/-bezirken. — Personalmeldungen: Ernennung – Gemeindeassistenten/-assistentinnen: Neuanstellungen. — Gemeindeferenten/-referentinnen: Neuanstellungen – Versetzungen – Ausgeschieden – Beurlaubungen. — Pastoralassistenten/-assistentinnen: Neuanstellungen. — Pastoralreferenten/-referentinnen: Neuanstellung – Versetzungen – Ausgeschieden – Beurlaubung.

Nr. 112

### Erklärung des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz zur Lage in Jugoslawien

In Jugoslawien werden täglich Menschen getötet, verletzt und aus ihrer Heimat vertrieben. Mit großer Sorge verfolgen wir die Gewalttaten und die Versuche, das Selbstbestimmungsrecht der Menschen zu unterdrücken. Wir teilen insbesondere die Sorgen der unter uns lebenden Kroaten und Slowenen.

Wir unterstützen nachdrücklich alle Forderungen und Vorschläge, die für eine Lösung auf dem Wege des Dialogs und des Ausgleichs eintreten. Wir verteidigen ausdrücklich das legitime Selbstbestimmungsrecht der Menschen in Slowenien und Kroatien, die sich in freien Wahlen für einen je eigenen demokratischen Rechtsstaat entschieden haben und sich der über Jahrzehnte mit totalitären Herrschaftsmethoden erzwungenen Einheit eines Staatsgebildes nicht mehr beugen wollen. Mit Papst Johannes Paul II. treten wir dabei für den vollgültigen Schutz der politischen, kulturellen und religiösen Rechte aller Minderheiten ein.

Die Bundesregierung und die Europäische Gemeinschaft sollten deutlicher als bisher ihren Einfluß geltend machen und alle ihre Möglichkeiten einsetzen, um das Blutvergießen zu beenden und eine Lösung in Gerechtigkeit und Freiheit für das künftige Zusammenleben der Menschen und Völker auf dem Verhandlungswege zu finden.

Die Bundesregierung und die Europäische Gemeinschaft wie überhaupt alle demokratischen Staaten in Europa können nicht zusehen, wie vor der eigenen Haustür legitime freiheitliche Bestrebungen gewaltsam unterdrückt werden. Die bedrängten Menschen in Jugoslawien setzen auf die Hilfe Europas. Der Vorsitzende der Bischofskonferenz Jugoslawiens, Kardinal Franjo Kuharic, hat dies in einem Brief an die Deutsche Bischofskonferenz mit folgenden Worten zum Ausdruck gebracht: „Wir hoffen aber, daß Europa energisch seinen Einfluß ausüben wird, damit jede Willkür jener, die an das Recht des Stärkeren glauben, verhindert wird.“

Wir fordern alle politisch Verantwortlichen in Jugoslawien und ganz Europa auf, nichts unversucht zu lassen, um die

kriegerischen Auseinandersetzungen zu beenden und den bedrängten Menschen zu helfen. Die Gläubigen rufen wir auf, für den Frieden in dieser Region zu beten.

Würzburg, den 26. August 1991

Nr. 113

Ord. 24. 7. 1991

### „Auf dem Weg zueinander“ – Empfehlungen, Handreichungen, Stellungnahmen

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg (ACK-BW) hat die wichtigsten ihrer Publikationen seit ihrer Gründung im Jahre 1973 im oben genannten Buch gesammelt. „Wer dieses Buch zur Hand nimmt, wird darin viele Anregungen für das ökumenische Miteinander in unserem Bundesland finden. Er wird feststellen, daß die Arbeit der ACK sich gelohnt hat und die Kirchen gut daran getan haben, sich dieses Instrument für ihre Zusammenarbeit zu schaffen“, heißt es im Vorwort.

Wir werden den Herren Dekanen im September für jede Pfarrei ein Exemplar zustellen. Weitere Exemplare können beim Erzbischöflichen Ordinariat – Expeditur – angefordert werden.

Wir empfehlen, das Buch auch in die Katholischen Öffentlichen Bibliotheken einzustellen.

Nr. 114

Ord. 1. 8. 1991

### Repräsentativerhebung für die Vergütung der Urhebernutzungsrechte

Im Zusammenhang mit dem Gesamtvertrag über das Vielfältigen von Noten zum Gebrauch im Gottesdienst (Amtsblatt 1991, S. 99ff.) führt das Institut für kirchliche Sozialforschung des Bistums Essen im Auftrag des Verbandes der Diözesen Deutschlands für die Dauer eines Jahres (beginnend am 1. 6. 1991) eine Repräsentativerhebung durch.

Ziel dieser Maßnahme ist es u. a., eine Grundlage für die richtige Vergütung der Inhaber dieser Urheberrechtsrechte zu schaffen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind alle Beteiligten gehalten, möglichst vollzählig ihre Angaben in der gewünschten Form zu machen.

In der Erzdiözese Freiburg sind 52 Pfarreien, die nach einem reinen Zufallsverfahren ermittelt wurden, von der Erhebung betroffen. Die Listen wurden den Pfarreien zugesandt. Um Unterstützung der Repräsentativerhebung wird gebeten.

Nr. 115

Ord. 25. 7. 1991

### Elektronische Orgeln

Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß der Erwerb und die Aufstellung von elektronischen Orgeln in Kirchen nach wie vor nicht zulässig ist (Abl. 1963, S. 57; 1970, S. 23).

Das Verständnis für die Bedeutung der Orgel ist mit der Vertiefung des liturgischen Lebens gewachsen. In der „Instruktion über die Musik in der Liturgie“ vom 5. März 1967 erhält die Orgel neben der Begleitung des Chores und des Volkes auch solistische Funktionen zugewiesen, und zwar „zu Beginn, bevor der Priester an den Altar tritt, zur Gabenbereitung, zur Kommunion und zum Schluß der Meßfeier“. Die Liturgiekonstitution des II. Vatikanischen Konzils gibt der „Pfeifenorgel als traditionelles Musikinstrument in der lateinischen Kirche“ einen gewissen Vorrang vor anderen Instrumenten (Abl. 1964, S. 377).

Elektronische Orgeln sind in der Erzdiözese Freiburg nicht erlaubt. Musikalisch-ästhetische und wirtschaftliche Gründe stützen diese Entscheidung. Ausnahmsweise kann die Aufstellung einer elektronischen Orgel in Filialkirchen und Kapellen in Betracht gezogen werden, wenn finanzielle Mittel zur Anschaffung einer wenn auch kleinen Pfeifenorgel nicht zur Verfügung stehen. Die Beschaffung und Aufstellung einer elektronischen Orgel ist in diesem Falle an die ausdrückliche Erlaubnis des Erzbischöflichen Ordinariates gebunden.

Die Beschaffung von Kombinations-Instrumenten (Pfeifenorgel mit elektronischem Auxiliaire, bei denen die Klangerzeugung teils auf klassischen Orgelbauprinzipien, teils auf elektro-akustischem Wege erfolgt) kommt wegen der Schwierigkeit, die Stimmung zu halten, – auch ausnahmsweise – nicht in Betracht.

### Pastoral im Alltag

Intervallkurs als Orientierungshilfe für Praxis und Spiritualität im pastoralen Dienst

Teilnehmer: Priester, hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Seelsorge, Mitarbeiterteams in einer Gemeinde

Leitung: Dipl.-Theol. Erich Hauer, Freiburg

Kosten: DM 270,-

#### 1. Einheit

Themen: Leben mit Terminen in der seelsorglichen Arbeit – Reflexion und Erfahrung der spirituellen Dimension erfüllter Zeit – Arbeitszeitanalyse – Ausmachen von „Zeitfressern“ – Ansatzweise Entwicklung alternativer Handlungsmöglichkeiten

Referentin: Andrea Schwarz, Ettenheim

Termin: 25. – 28. November 1991

Ort: Institut für pastorale Bildung, Freiburg

#### 2. Einheit

Themen: Seelsorge und Spiritualität in ihrer gegenseitigen Verwiesenheit – Gesunder Lebensstil als Voraussetzung für ein geistliches Leben – Seelsorge als Mystagogie

Referent: Pater Dr. Anselm Grün OSB, Münsterschwarzach

Termin: 10. – 13. März 1992

Ort: Abtei Münsterschwarzach, 8711 Münsterschwarzach

#### 3. Einheit

Themen: Personenbezogene Kommunikation – Konfliktfähigkeit und Konfliktbewältigung – Leitungsstile und Delegation von Verantwortung

Referent: Dr. Thomas Leyener, Rottenburg

Termin: 11. – 14. Mai 1992

Ort: Mutterhaus der Vinzentinerinnen, Freiburg

Anmeldung bis 30. Oktober 1991 an:

Institut für Pastorale Bildung,  
Kontaktstelle Priesterfortbildung,  
Turnseestraße 24, 7800 Freiburg,  
Telefon: (0761) 2188-572/571

### Errichtung von Pfarrverbänden/-bezirken

#### Pfarrverband Schutterwald-Neuried-Hohberg

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 12. Juli 1991 den Pfarrverband *Schutterwald-Neuried-Hohberg* errichtet mit den Pfarreien

- St. Carolus Hohberg-Diersburg,
- St. Gallus Hohberg-Hofweier,
- St. Brigitta Hohberg-Niederschopfheim,
- St. Nikolaus Neuried-Ichenheim,
- St. Ulrich Neuried-Müllen und
- St. Jakobus Schutterwald.

#### Pfarrverband Eigeltingen

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 18. Juli 1991 den Pfarrverband *Eigeltingen* errichtet mit den Pfarreien

- St. Peter und Paul Bodman,
- St. Otmar Ludwigshafen,

- St. Mauritius Eigeltingen,
- St. Blasius Eigeltingen-Heudorf,
- St. Petrus und Catharina Eigeltingen-Honstetten,
- St. Maria Eigeltingen-Rorgenwies,
- St. Ulrich Nenzingen,
- St. Peter und Paul Orsingen,
- St. Nikolaus Stockach-Espasingen und
- St. Germanus und Vedastus Stockach-Wahlwies.

### Pfarrbezirk Freiburg-Ost

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 20. August 1991 den *Pfarrbezirk Freiburg-Ost* errichtet mit den Pfarreien

- St. Barbara Freiburg,
- Hl. Dreifaltigkeit Freiburg,
- Maria Hilf Freiburg,
- St. Hilarius Freiburg-Ebnet und
- St. Peter und Paul Freiburg-Kappel.

## Personalmeldungen

### Ernennung

Mit Wirkung vom 8. Juli 1991 wurde Frau *Christel van Rijckevorsel* zur *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt- und Realschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Lörrach wiederernannt.

### GEMEINDEASSISTENTEN/-ASSISTENTINNEN

#### Neuanstellungen

26. August: *Ehrenfried, Matthias*, nach Tiefenbronn, St. Maria Magdalena, Dekanat Pforzheim  
*Grimm, Fabiola*, nach Hechingen, St. Jakobus, Dekanat Zollern  
*Heimes, Barbara*, nach Ketsch, St. Sebastian, Dekanat Wiesloch  
*Huber, Christa*, nach Weil a. Rh., St. Peter und Paul, Dekanat Wiesental  
*Ichters, Birgit*, nach Weil-Haltingen, St. Maria, Dekanat Wiesental  
*Kenk, Christine*, nach Markdorf, St. Nikolaus, Dekanat Linzgau  
*Meisel, Simone*, nach Volkertshausen, St. Verena, Dekanat Westlicher Hegau  
*Munz, Sr. Marié*, nach Renchen, Hl. Kreuz, Dekanat Acher-Renchtal  
*Schauber, Ursula*, nach Emmendingen, St. Bonifatius, Dekanat Waldkirch  
*Schick, Monika*, nach Burladingen, St. Fidelis, Dekanat Zollern  
*Schmitt, Carmen*, nach Königheim, St. Martin, Dekanat Tauberbischofsheim

### GEMEINDEREFERENTEN/-REFERENTINNEN

#### Neuanstellungen

26. August: *Haid, Sr. Maria*, nach Pforzheim, St. Antonius, Dekanat Pforzheim  
*Schaudt, Barbara*, nach Karlsruhe, St. Konrad, Dekanat Karlsruhe  
*Püttner, Andreas*, nach Karlsruhe, St. Peter und Paul, Dekanat Karlsruhe  
*Schönemann, Christiane*, nach Freiburg-Landwasser, St. Petrus Canisius, Dekanat Freiburg  
*Spang, Hans Josef*, nach Karlsruhe, St. Bonifatius, Dekanat Karlsruhe  
 1. Sept.: *Schmidt, Katrin*, nach Karlsruhe, St. Konrad, Dekanat Karlsruhe

#### Versetzungen

1. August: *Reinhardt, Iris*, Buchen-Hettingen, nach Schriesheim, Mariä Himmelfahrt, Dekanat Weinheim  
*Schleicher, Elisabeth*, Haslach i. K., nach Kehl-Marlen, St. Arbogast, Dekanat Offenburg  
 26. August: *Beck, Friederike*, Mühlhausen-Rettigheim, nach Mannheim-Feudenheim, St. Peter und Paul, Dekanat Mannheim  
*Kaczmarek, Uta*, Wiesloch, nach Freiburg, St. Cyriak und Perpetua, Dekanat Freiburg  
*Kraut, Hubert*, Waldkirch, nach Schwörstadt, St. Clemens und Urban, Dekanat Säckingen  
*Lehmann, Martina*, Bühlertal, nach Neuenburg, Mariä Himmelfahrt, Dekanat Neuenburg  
*Lenner, Carmen*, Pforzheim, nach Kronau, St. Laurentius, Dekanat Bruchsal  
*Maier, Judith*, Ketsch, nach Wiesloch, St. Laurentius, Dekanat Wiesloch  
*Schnurr, Michael*, Neuenburg, nach Bühlertal, St. Michael, Dekanat Baden-Baden  
*Schwär, Stephan*, Ohlsbach, nach Haslach i. K., St. Arbogast, Dekanat Kinzigtal  
*Sprich, Rita*, Hechingen, nach Schopfheim, St. Bernhard, Dekanat Wiesental  
*Stertz, Brigitte*, Karlsruhe-Mühlburg, nach Plankstadt, St. Nikolaus, Dekanat Wiesloch  
*Sucher, Beate*, Karlsruhe, nach Bühl-Vimbuch, St. Johann, und Bühl-Weitenung, Hl. Blut, Dekanat Baden-Baden  
 1. Sept.: *Gaa, Sigrun*, Mannheim, in die Kath. Hochschulgemeinde Mannheim, Dekanat Mannheim

Postvertriebsstück  
Gebühr bezahlt

## Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg

Nr. 27 · 30. August 1991

M 1302 B

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 7800 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (0761) 2188-1.  
Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 7800 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (0761) 26494.  
Bezugspreis jährlich 60,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf  
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.  
Nr. 27 · 30. August 1991

### Ausgeschieden

30. Juni: *Panizzi, Andrea*, Kehl-Marlen  
*Weber, Judith*, Ehrenkirchen  
20. August: *Liehner, Maria-Magdalena*, Überlingen  
31. August: *Braun, Margit*, Karlsruhe  
*Hotz, Gerd*, Weil a. Rh.  
*Müller, Christa*, Plankstadt  
*Schäfer, Yvonne*, Weil-Haltingen

*Müller, Markus*, nach Karlsruhe-Rintheim,  
St. Martin, Dekanat Karlsruhe  
*Rey, Matthias*, nach Ketsch,  
St. Sebastian, Dekanat Wiesloch  
*Stark, Monika*, nach Mannheim,  
St. Joseph und Maria Hilf, Dekanat Mannheim

### Beurlaubungen

01. August: *Hirt, Lucia*, Burladingen  
16. August: *Gulde, Christa*, Schopfheim  
26. August: *Rich, Elvira*, Rheinfelden  
01. Okt.: *Allgeier, Bernadette*, Emmendingen

### PASTORALASSISTENTEN/-ASSISTENTINNEN

#### Neuanstellungen

26. August: *Baumstark-Chmielus, Christiane*,  
nach Mosbach, St. Cäcilia, Dekanat Mosbach  
*Eisenmann, Patrick*,  
nach Freiburg-Landwasser, St. Petrus Canisius,  
Dekanat Freiburg  
*Heymann, Klemens*, nach Pforzheim,  
St. Franziskus, Dekanat Pforzheim  
*Hillen-Köhling, Gudrun*,  
nach Waghäusel-Kirrlach, St. Kornelius  
und Cyprian, Dekanat Philippsburg  
*Kassautzki, Claus*, nach Gernsbach-Obertsrot,  
Herz-Jesu, Dekanat Murgtal  
*Keßler, Ines*, nach Offenburg-Rammersweier,  
Herz-Jesu, Dekanat Offenburg  
*Kissner, Detlef*, nach Sigmaringen,  
St. Johann, St. Fidelis und Jungnau,  
Dekanat Sigmaringen  
*Krieg, Patrick*, nach Sinzheim (Pfarrverband),  
Dekanat Baden-Baden  
*Müller, Heinrich*, nach Weinheim,  
St. Marien, Dekanat Weinheim

### Neuanstellung

26. August: *Bundschuh-Schramm, Christiane*,  
nach Edingen-Neckarhausen, Dekanat Weinheim

### Versetzungen

25. August: *Berg, Matthias*, Freiburg,  
an das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg  
26. August: *Brodmann, Hermann*, Sasbach,  
nach Sigmaringendorf, St. Peter und Paul,  
Dekanat Sigmaringen  
*Brunner, Elisabeth*, Malsch b. E.,  
nach Freiburg, Bezirk Ost, Dekanat Freiburg  
*Bühler, Clemens*, Mannheim,  
nach Sasbach, Heimschule Lender und  
St. Pirmin, Dekanat Acher-Renchtal  
*Gerbes, Hermann-Josef*, Sasbach,  
nach Malsch b. E., St. Cyriak, Dekanat Ettlingen  
*Holub, Joachim*, Freiburg,  
nach Gengenbach (Pfarrverband),  
Dekanat Offenburg  
1. Sept.: *Neßler, Lothar*, Mannheim-Feudenheim,  
an das Institut für Pastorale Bildung Freiburg

### Ausgeschieden

31. Juli: *Kiefer, Manfred*, Pforzheim  
31. August: *Alber, Mechtild*, Karlsruhe  
*Wimmi, Irene*, Weil a. Rh.

### Beurlaubung

1. Sept.: *Bumiller, Adelheid*, Ketsch